

NEUE BÜCHER

Drei neue Filmbücher, erschienen bei Kindt & Bucher, Gießen: *Die göttliche Greta Garbo*. Franz Blei, der wissenschaftliche Erotiker, der sensitive und deshalb kompetenteste Beurteiler aller Erscheinungen, die sich aus der Einmaligkeit „Frau“ ergeben, hat zu einer Photographiensammlung von Greta-Garbo-Filmen das Begleitwort geschrieben. Alles, was von dieser wunderbaren Frau und Schauspielerin zu sagen ist — die ein Idol unserer Zeit ist und ihr Symptom — sagt Blei, ruhig, sachlich, mit einem warmen Unterton von Bewunderung und Liebe, zugleich mit scharfsichtigen Ausblicken ins differenzierte Getriebe der Publikumspsychologie. Von Greta Garbo selbst ist ein autobiographisches Nachwort beigefügt, knapp, klar und anmutig-bescheiden.

Film-Photos wie noch nie (herausgegeben von E. Bucher und A. Kindt). Der Film ist die einzige Kunstgattung, die fast ohne Literatur ihr leider unbeeinflusstes Auskommen finden muß. Material hierzu gibt's genug und ein Teil hiervon ist jetzt als hübsche Sammlung mit dem vielversprechenden Titel „Photos wie noch nie“ erschienen. Es ist eine Zusammenstellung guter, flott montierter Filmbilder, die einen interessanten Ueberblick über die internationale Filmproduktion der letzten Jahre geben. Einige hübsche Artikel und Skizzen aus der Feder

prominenter Darsteller und Regisseure verleihen dem Buch Niveau und Rahmen.

Liebe im Film. (Von Max Brod und Rudolf Thomas.) Von zahlreichen Filmphotos unterstützt, untersuchen die Autoren die Bedingungen, unter welchen der Film Liebe und Erotik glaubhaft zu machen imstande ist. Es wird gezeigt, welcher Art die Unterschiede zwischen der Darstellung im Film und im Buch oder auf der Bühne sind und wie eigentlich Liebe und Erotik zu filmen sind, wird an Hand vieler Rollen der bekannten Filmstars besprochen. Der Essay ist unterhaltend, aber auch lehrreich, das Bildmaterial vorzüglich.

Jack London „Die glücklichen Inseln“. Brosch. M. 3,—, Leinen M. 4,80. Dieser Band unterscheidet sich von der gesamten übrigen Produktion Jack Londons durch den Schauplatz seiner Erzählungen: die Hawaii-Inseln. Hier zum ersten Male führt er uns in ein Land, das unserer sehnsüchtigen Vorstellung von der Südsee wirklich entspricht, in ein Paradies auf Erden, mit dem herrlichsten Klima, der lieblichsten Landschaft und Menschen, die durch ihre ungewöhnliche Schönheit und durch die Verbindung von uralter Kultur und moderner Zivilisation einen ganz eigentümlichen Reiz ausüben. Der harte Realismus Jack Londons verbirgt zwar auch hier die Schatten nicht: der geheimnisvolle Aussatz



Nach dem Licht-,
Luft-,
Sonnen-Bad

DIALON-PUDER

kühlend und erfrischend.

Original-Blech-Streudose RM.-80